

Hygiene-Schutzkonzept Bamberg Open 2021

Liebe Schachfreunde, besondere Umstände erfordern besondere Maßnahmen! Wir können dieses große Schachturnier unter Corona-Bedingungen nur unter Inkaufnahme einiger Einschränkungen durchführen, und wir bitten um Ihr Verständnis, Ihre Kooperation und gegenseitige Rücksichtnahme und Unterstützung. Erst die erhofften Lockerungen im Sport Anfang des Monats Juli haben die Durchführung überhaupt möglich gemacht, so dass wir Sie auch nicht früher über die notwendigen Hygienemaßnahmen informieren konnten. Gerne hätten wir die vielen Wartenden noch berücksichtigt, aber wir mussten den berechtigten Bedenken der Behörden Rechnung tragen und für eine Auflockerung sorgen, indem wir nur 212 der 262 möglichen Plätze vergeben haben und die Turnierleitung im Nebengebäude unterbringen konnten. Lassen Sie uns gemeinsam durch hohe Sorgfalt für ein reibungsloses Turnier ohne jegliche Corona-Neuinfektion sorgen!

1. Spieler
 - mit nachgewiesener SARS-CoV-2-Infektion
 - die einer Quarantänemaßnahme unterliegen
 - mit unspezifischen Allgemeinsymptomen und respiratorischen Symptomen jeder Schwere (wie z. B. Atemnot, Husten, Schnupfen) oder für eine Infektion mit SARS-CoV-2 spezifischen Symptomen (Verlust des Geruchs- oder Geschmacksinnes)

können nicht am Turnier teilnehmen.

Abweichend hiervon können Personen mit unspezifischen Allgemeinsymptomen am Spielbetrieb teilnehmen, wenn sie einen tagesaktuellen negativen Corona-Test vorweisen können oder nachweisen können, dass sie vollständig geimpft sind.
2. Spieler, die in den letzten 14 Tagen in einem offiziell ausgewiesenen Hochrisikogebiet waren oder Kontakt zu einem akut erkrankten Coronapatienten ohne komplette Schutzkleidung hatten, können nur zugelassen werden, wenn seitdem mindestens 5 Tage bis zu dem negativen Testergebnis vergangen sind. Spieler, die in einem offiziellen Virusvariantengebiet waren, können erst nach einer 14-tägigen Quarantäne und dann negativem Test teilnehmen. Die Daten zu Punkt 1 und 2 werden in einem Fragebogen erfasst, der wahrheitsgemäß zu beantworten ist.
3. Bei der Registrierung am Mi 28.7. ist ein tagesaktueller negativer Schnelltest auf Corona vorzulegen.
4. Am Freitag 30.7. ist vor dem Blitzturnier, bzw. dem Beginn der 4. Runde erneut ein negativer tagesaktueller Schnelltest vorzulegen. Testmöglichkeiten werden bekannt gegeben

5. Vollständig geimpfte Teilnehmer (d.h. nach Ablauf von 14 Tagen nach der letzten notwendigen Impfung) und Genesene benötigen bei entsprechendem Nachweis keine Testung.
6. Die AHA-Regeln sind auf dem gesamten Areal einzuhalten, nur beim Spiel am Brett ist ein geringerer Abstand erlaubt. Händeschütteln/ Umarmungen sind verboten.
7. Es besteht im gesamten Turnierareal FFP2- Maskenpflicht. **Nur am Brett darf die Maske abgesetzt werden, aber wegen der hohen Teilnehmerzahl nur dann, wenn zum Nebenspieler 1,5m Abstand gegeben sind. D.h. zu Beginn der Runde, wenn die Säle voll besetzt sind, muss an der Mehrzahl der Bretter auch am Brett FFP2 Maske getragen werden. An 32 Brettern, allen 21 im Grünen Saal und 11 gekennzeichneten im Spiegelsaal, ist der Mindestabstand von 1,5 m von Anfang an gegeben, so dass an diesen Brettern keine Maskenpflicht besteht. Die Empfehlung lautet aber, im Gebäude ständig die Maske zu tragen.**
8. Die Spielsäle verfügen über eine effektive Lüftungsanlage. Zusätzlich werden sie alle 2 Stunden für 5 Minuten gelüftet, oder es wird mit offenen Fenstern gespielt.
9. Vor jedem Betreten des Spielareals und vor Beginn der nächsten Runde - insbesondere beim Blitzturnier - hat jeder Teilnehmer die Hände zu desinfizieren.
10. Das Spielmaterial wird täglich vor Gebrauch desinfiziert.
11. Häufig benutzte Flächen wie Türklinken und Treppengeländer werden mindestens 4x täglich desinfiziert.
12. Zuschauer sind nicht zugelassen. Ausnahme ist eine Begleitperson je Minderjähriger/m. Diese Begleitperson hat denselben Bedingungen zu genügen wie ein Spieler.
13. Spieler, die ihre Partie beendet haben, müssen den Spielsaal für diese Runde verlassen.
14. **Nichtbeachtung dieser Hygieneregeln hat den Turnierausschluss durch Schiedsrichter oder Turnierorganisator zur Folge.**